

Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement

Carmen Ellebracht
KARL BRAND KG

18. März 2020 | Informationen zum novellierten Berufsbild aus Arbeitgebersicht

Zielsetzungen der Neuordnung



Übersicht betriebliche Ausbildung *

Warensortiment	T 1
Beschaffungslogistik	
Einkauf von Waren und Dienstleistungen	T 1
Marketingmaßnahmen	
Verkauf	T 1
Distribution	
Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	
Projekt- und teamorientiertes Arbeiten	T 1

Fachrichtung Großhandel	Fachrichtung Außenhandel
Lagerlogistik	Außenhandels- geschäfte
Rückabwicklungs- prozesse	Internationale Berufs- kompetenzen
T 1 Integrative Kompetenzen (inkl. elektronische Geschäftsprozesse)	

* Vereinfachte Darstellung/z. T. gekürzte Bezeichnungen

Zeitlicher Aufbau im Detail



Abschlussprüfung **Teil 2**

Hinweise zur Vorbereitung auf das fallbezogene Fachgespräch *

Möglichkeit A:

Der Prüfling hat eine von zwei praxisbezogenen Fachaufgaben zu bearbeiten, die ihm der Prüfungsausschuss (aus zwei unterschiedlichen Gebieten) zur Wahl stellt.

Vorbereitungszeit: 15 Minuten

- von Verbänden empfohlene Variante -

Möglichkeit B:

Der Prüfling hat im Ausbildungsbetrieb zwei praxisbezogene Fachaufgaben zu bearbeiten, die der Ausbildungsbetrieb (aus zwei unterschiedlichen Gebieten) festlegt.

Zu jeder Fachaufgabe ist ein dreiseitiger Report zu erstellen und dem Prüfungsausschuss zuzuleiten. Der Prüfungsausschuss wählt eine Fachaufgabe aus und entwickelt ausgehend davon das Fachgespräch.

Bewertet wird nur die Leistung, die der Prüfling im fallbezogenen Fachgespräch erbringt. Nicht bewertet werden die Durchführung der praxisbezogenen Fachaufgabe und der Report.

* zu den ausführlichen Vorgaben vgl. Verordnungstext!

Was wurde erreicht im Sinne der Arbeitgeber?

- Attraktivität Berufstitel (= „das Managen von Groß- und Außenhandelsprozessen“)
- Aktualisierter Verordnungstext, Berufsbildpositionen sind „sprechender“, Lernziele offener formuliert („elektronische Informationsquellen“)
- „Dienstleistungen“ rund um die Ware wurden explizit mit aufgenommen
- Digitalisierung von Geschäftsprozessen
- Ergänzung methodischer Kompetenzen (projektorientierte Arbeitsweisen)
- Betonung reflexiver Elemente (Prozessanalyse und -optimierung, Steigerung Kundenzufriedenheit)
- Neue Wahlmöglichkeiten bei der Vorbereitung des fallbezogenen Fachgesprächs

Was sind die Herausforderungen für Arbeitgeber?

- Geduld und Zuversicht bei der Umsetzung der neuen Strukturen
- Umsetzung des Ausbildungsrahmenplans: angepasste betriebliche Ausbildungspläne und –konzepte
- Information an alle eingebundenen MA im Unternehmen
- Nähere Informationen zur neuen mündlichen Abschlussprüfung (was ist der Vorteil der Reportvariante, welche Chancen und Risiken birgt diese ?)
- Neue werbliche Umsetzung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Carmen Ellebracht
KARL BRAND KG

18. März 2020 | Informationen zum novellierten Berufsbild aus Arbeitgebersicht